

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR BEWERBER*INNEN FÜR DEN FREIWILLIGENDIENST SDFV UND FREIWILLIGENDIENSTLEISTENDE

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach §§ 15, 16 und 23 des Gesetz zum kirchlichen Datenschutz (KDG)

Liebe*r Bewerber*in für den Freiwilligendienst SDFV, liebe*r Freiwilligendienstleistende¹, gemäß den Vorgaben der §§ 15, 16 und 23 des Gesetz zum kirchlichen Datenschutz (KDG)² informieren wir Dich hiermit über die Verarbeitung der über Dich erhobenen personenbezogenen Daten sowie Deine diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Du in vollem Umfang über die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung, des Auswahlverfahrens und der Durchführung eines Freiwilligendienstes im Rahmen des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, im Bistum Aachen „Sozialer Dienst für Frieden und Versöhnung im Bistum Aachen – Ausland“, kurz: SDFV genannt, informiert bist, nimm bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

**Trägerwerk des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
im Bistum Aachen e.V.
Eupener Str. 136a
52066 Aachen
Tel.: (0241) 44 63 0
Fax: (0241) 44 63 33
E-Mail: info@bdkj-aachen.de
- nachfolgend „BDKJ DV Aachen“ genannt -**

2. KONTAKTDATEN UNSERER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

**DataFreshup GmbH
Julia Mayerhöfer
E-Mail: datenschutzbeauftragter.bdkjaachen@datafreshup.de
Tel.: 02159 9259 101
Web: www.datafreshup.de**

3. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Dir zum Zwecke der Bewerbung, dem Auswahlverfahren und der Durchführung des Freiwilligendienstes bereitgestellt wurden. Diese umfassen insbesondere Deine Adress- und Kontaktdaten, sowie Gesundheitsdaten, die zum Antritt des Freiwilligendienstes benötigt werden. Neben den benannten Daten werden im Laufe der Bewerbung und der Durchführung des Freiwilligendienstes noch weitere Daten von Dir abgefragt, (sh. Ziffer 5 dieser Datenschutzzinformationen). Bewerbungen um eine Freiwilligendienststelle werden uns in der Regel über das Formular auf der Homepage, elektronisch per E-Mail oder **VERTRAULICH!** per Post z.H. der/des Referent*in für Entwicklungspolitik zugesandt. Aktuelle Kontaktdaten des/der Referent*in sind auf der Homepage zu finden. Die Übermittlung der Daten per Mail ist ein zeitgemäßes, kostengünstiges und eine leicht zu verwaltende Bewerbungsmethode. Die Einsendung auf dem postalischen Weg ist ein ebenso probates Mittel. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail)

¹ Freiwilligendienstleistende fallen gemäß der Definition des § 4 Nr. 24 lit. g KDG unter den Begriff der Beschäftigten, da sie in einem vergleichbaren Dienst tätig sind „g) nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz oder in vergleichbaren Diensten tätige Personen sowie Praktikanten“. Daher sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen für Beschäftigte gemäß § 53 KDG und der daraus folgenden Rechten und Pflichten anwendbar.

² Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG), sowie die dazugehörige Durchführungsverordnung (KDG-DVO) können in der aktuell geltenden Fassung unter folgenden Links eingesehen werden: KDG (<https://t1p.de/l3ko>), KDG-DVO (<https://t1p.de/bw5l>).

Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

4. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Deine personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetz zum kirchlichen Datenschutz und den anderen datenschutzrechtlich relevanten Rechtsgrundlagen, soweit diese für die Bewerbung und die Durchführung des Freiwilligendienstes erforderlich sind.

Rechtsgrundlage ist hierbei § 53 KDG sowie § 6 Abs. 1 lit. c) KDG zur Anbahnung und Durchführung von Vertragsverhältnissen. Verbindliche Grundlage für den Freiwilligendienst ist die „Förderleitlinie zur Umsetzung des developmentspolitischen Freiwilligendienstes ‚weltwärts‘“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Vertragspartner erkennen deren Gültigkeit gegenseitig, mitsamt aller daraus entstehenden Rechte und Pflichten, an.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Dir verarbeiten, sofern dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Freiwilligendienst gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 6 Abs. 1 lit. g) KDG. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren.

Erteilst Du uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b) KDG gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzerklärung).

Die für die Durchführung des Freiwilligendienstes benötigten Gesundheitsdaten, die in die Kategorie der besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß § 4 Nr. 2 KDG fallen, werden gemäß § 11 Abs. 2 lit. h KDG zu Zwecken der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des*der Freiwilligen, verarbeitet. Des Weiteren werden besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß § 11 Abs. 2 lit. e KDG im Rahmen eines Reflexionsgesprächs öffentlich gemacht hat.

5. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Deiner Bewerbung und der ggf. daraus folgenden Durchführung des Freiwilligendienstes stehen. Dies können allgemeine Daten zu Deiner Person (Name, Mailadresse, Geburtsdatum etc.), Angaben zu Deiner Schulausbildung, Angaben zu Deinem Engagement sowie ggf. weitere Daten sein, die Du uns im Rahmen Deiner Bewerbung übermittelst.

Des Weiteren kann es bei positiver Bewerbungsentscheidung erforderlich werden, weitere Daten zu erheben. Im Rahmen des Freiwilligendienstes ist gemäß der Richtlinien eine ärztliche Untersuchung auf gesundheitliche Tauglichkeit für den Aufenthalt im Gastland und die bevorstehenden Aufgaben vorgeschrieben. Hierfür werden besondere Kategorien personenbezogener Daten erhoben. Diese Untersuchung wird nicht durch uns, sondern durch eine*n Reisemediziner*in Deiner Wahl durchgeführt.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Deine personenbezogenen Daten innerhalb unseres Vereins ausschließlich an die Bereiche, Personen weiter, die diese Daten zu Zwecken der Bewerbung, Auswahl und Durchführung des Freiwilligendienstes bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen (z. B. Vorstand, zuständiges Referat für Freiwilligendienste, Sachbearbeitung, Begleitgruppe). Diese werden im Sinne der Datenminimierung auf die notwendigsten personenbezogenen Daten minimiert. Des Weiteren werden nur Personen mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb unseres Vereins betraut, die gemäß den Grundsätzen der Vertraulichkeit und der Verpflichtung auf das Datengeheimnis § 5 KDG i.V.m. § 2, 3 KDG-DVO verpflichtet wurden.

Die Verarbeitung der Daten zu Zwecken der Bewerbung, Auswahl und Durchführung des Freiwilligendienstes erfolgt teilweise durch unsere Partnerorganisation Fundación Hogar del Niño Barrio Carrera 11 No 6-69 – Barrio Centro, Líbano/Tolima, Kolumbien bzw. Partnerorganisation Fundación Concern Universal Colombia Barrio Tierra Firme, Zona de Módulos, Ibagué – Tolima - Kolumbien, somit erfolgt auch eine Übermittlung und Verarbeitung auf Grundlage der beiden Partnerschaftsvereinbarungen zum Freiwilligendienst weltwärts zwischen der Entsende- und den

Partnerorganisationen,. Die Garantien für Übermittlung in ein Drittland sind in dieser Datenschutzhinweise unter 7. beschrieben.

Eine Übermittlung der Daten an Dritte oder an mit uns verbundene Unternehmen oder Vereine ist im Rahmen der Durchführung des Freiwilligendienstes notwendig. Es erfolgt eine Übermittlung einiger Daten an den Freiwilligen Soziale Dienste im Bistum Aachen e.V. (zur Anmeldung der Freiwilligen für die Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung), an den Trägerkreis des SDFV (zur Organisation der Vorbereitungs- und Rückkehr*innenseminare) und den*der benannten Mentor*in vor Ort (der als externe Ansprechperson im Rahmen des „weltwärts“-Freiwilligendienstes benannt werden muss). Diese Übermittlungen erfolgen entweder auf Grundlage der Vertragserfüllung gemäß § 6 Abs. 1 lit. c KDG, deiner expliziten Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG oder auf Grundlage eines Auftragsvertrages gemäß § 29 KDG.

Falls Du weiterführende Informationen zu den Unterauftragsverhältnissen der Verantwortlichen Stelle im Rahmen dieser Verarbeitung hast, kontaktiere bitte die Datenschutzbeauftragte (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzhinweise).

Zu Abrechnungszwecken werden Daten an die zuständigen staatlichen Stellen insbesondere die Zentralstelle Jugendhaus Düsseldorf e. V., die Engagement Global gGmbH, die Daten an andere staatliche Stellen weitergegeben. Zu letzteren zählen Strukturen, die direkt mit der Durchführung von weltwärts betraut sind (z.B. Landesansprechpersonen), das BMZ sowie weitere staatliche Stellen (die deutschen Auslandsvertretungen in den Gastländern, das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben – BAFzA etc.). Die Daten dienen der Sicherheit der Freiwilligen im Gastland, der Berichterstattung gegenüber verschiedenen Dienststellen des Bundes sowie ggf. zur Einladung zu Veranstaltungen im Rahmen des weltwärts-Programms. Eine Weitergabe der Daten an weitere öffentliche/ kirchliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) kann bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung erfolgen.

Weitere Übermittlungen der Daten an Dritte oder an mit uns verbundene Unternehmen oder Vereine ist im Rahmen der Bewerbung, dem Auswahlverfahren und der Durchführung des Freiwilligendienstes nicht vorgesehen. Sollte dies dennoch notwendig sein, geschieht dies nur im Rahmen, der unter Ziffer 4 dieses Datenschutzhinweises dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen und soweit dies zulässig ist.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt an unsere Partnerorganisation Fundación Hogar del Niño Barrio Carrera 11 No 6-69 – Barrio Centro, Líbano/Tolima, Kolumbien bzw. Partnerorganisation Fundación Concern Universal Colombia Barrio Tierra Firme, Zona de Módulos, Ibagué – Tolima – Kolumbien zur Erfüllung des Vertrages zwischen dem*der Freiwilligen und der Partner- und Entsendeorganisation gemäß § 41 Abs. 2, 3 KDG.

Falls du weiterführende Informationen zu der Übermittlung der Daten in ein Drittland im Rahmen der Erfüllung des Freiwilligendienstvertrages hast, kontaktiere bitte die Datenschutzbeauftragte (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzhinweise).

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten Deine personenbezogenen Daten solange dies für die Bewerbung und Auswahl der Freiwilligendienstleistenden ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist. Die Bewerbungsunterlagen sowie die Dokumentationen eines Bewerbungsverfahrens werden maximal 6 Monate (in Anlehnung an § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG) aufbewahrt. Gemäß § 6 Abs.

1 lit. f) liegt unsererseits ein berechtigtes Interesse an der Aufbewahrung der Unterlagen vor um die Begründung der Auswahl zu gewährleisten. Im Anschluss an diese 6 Monate werden die originalen Unterlagen sowie sämtliche Kopien vollständig – egal ob schriftlich oder digital vorliegend – gelöscht bzw. vernichtet.

Sind die Daten für die Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre. Des Weiteren kann die Erhaltung von Beweismitteln im

Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften notwendig werden, sowie nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

9. DEINE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG, das Recht auf Löschung nach § 19 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, das Recht auf Mitteilung nach § 21 KDG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Diözesandatenschutzbeauftragte der nordrhein-westfälischen (Erz-) Diözesen im Katholischen Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts, Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund) nach § 48 KDG, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Verantwortlicher verstößt gegen §§ 6, 7 KDG). Bevor Du diesen Schritt tätigst würden wir Dich bitten, zunächst Kontakt mit uns (sh. Ziffer 1 dieser Datenschutzzinformationen) oder unserer Datenschutzbeauftragten (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzzinformationen) aufzunehmen. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Deiner Einwilligung erfolgt, bist Du nach § 8 KDG berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachte zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (sh. Ziffer 8 dieser Datenschutzzinformationen).

WIDERSPRUCHSRECHT:

Soweit die Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten nach § 6 Absatz 1 lit. g) oder f) KDG insbesondere zur Wahrung berechtigter, kirchlicher oder öffentlicher Interessen, erfolgt habt Ihr gemäß § 23 KDG das Recht, aus Gründen, die sich aus Eurer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Eure Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

Zur Wahrung Deiner Rechte kannst Du uns oder unsere Datenschutzbeauftragte gerne kontaktieren.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der Bewerbung, des damit verbundenen Auswahlverfahrens, sowie bei positiver Bewerbungsentscheidung die Durchführung des Freiwilligendienstes sind weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ihr seid somit nicht verpflichtet, Angaben zu Euren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachtet jedoch, dass diese für die Bearbeitung und Weiterverarbeitung erforderlich sind. Soweit Ihr uns keine personenbezogenen Daten im Zuge der benannten Zwecke bereitstellt, können wir kein wirksames Beschäftigungsverhältnis im Rahmen des Freiwilligendienstes mit Euch schließen. Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die benannten Zwecke erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Im Rahmen der Bewerbung, des damit verbundenen Auswahlverfahrens, sowie bei positiver Bewerbungsentscheidung die Durchführung des Freiwilligendienstes findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Paragraph 24, insbesondere Absatz 1 und 4 KDG statt. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren.